

0001

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt**

N: 161. Dienstag, den 8. December 1829.

An Freunde des gestirnten Himmels.

Herr Kupferstecher Böhme hier hat einen kleinen Taschenglobus mit leuchtenden Sternen erfunden, der die Aufindung aller an unserm Horizonte zu schauenden Sternbilder so leicht statt finden läßt, wenn Abends der Himmel mit ihnen prangt, daß er von keiner Sternkarte ersetzt werden kann. Herr Prof. Möbius hat diese Vorrichtung untersucht und äußerst zweckmäßig gefunden. Für Gebildete ist dieser Taschenglobus — denn man kann ihn bequem in der Tasche bei sich führen, um so mehr als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen, da der Himmel in den jetzigen Monaten am prachvollsten erscheint. Die sinnreiche Vorrichtung des Herrn Böhme läßt sehr deutlich und richtig 640 Sterne mit ihren Grenzumrissen, und den Namen ihrer sogenannten Sternbilder, schauen, und da der dunkelfarbige in der Hohlkugel angebrachte Horizont für jede Abendstunde gestellt werden kann, so weiß man aufs Haar, wann und wohin man den Blick zu richten hat, um dies oder jenes Sternbild in seiner Pracht zu sehen. Wie wünschen und hoffen, daß die Mühe, die der Künstler bei Ausführung seiner sinnreichen Idee hatte, von Allen erkannt werde, welchem der gestirnte Himmel in seiner Schönheit je Bürge war,

daß es nach diesem Leben noch ein anderes und herrlicheres giebt! Der Preis für den Globus, und drei Tafeln, eine Erklärung, ist 6 Thlr. Herr Böhme wohnt im großen Hintergebäude des Reichelschen Gartens, rechts 2 Treppen.

**Kleinigkeiten.**

Nach dem Südpole zu soll es doch nicht sehr kalt seyn. Am Cap Horn z. B., unterm 56. Grade südlicher Breite, ist im Mat, der dort dem November gleichkommt, noch Alles im vollen Grün; selten liegt etwas Schnee in den Ebenen. Gehe man einmal hinauf nach Grönland oder Sibirien, unter diesem nördlichen Breitengrade, wie es da jetzt aussehen mag! Dagegen scheint hier der Aeolus seine Residenz zu haben. Winde, Stürme, Regen, Graupeln, wechseln das ganze Jahr hindurch. Nicht einen Tag beinahe geht es dort ohne Regenschauer ab.

In Nord-Amerika fährt man auf den Dampfschiffen wohlfeil. Von Neu-York bis Albany zahlt man, eine Strecke von fast 50 Meilen, nicht mehr als einen halben Dollar.

Woher mag es wohl kommen, daß in Cairo die Russen in so gutem Ansehen stehen? Das Quartier der Franken daselbst heißt el muski, die Russenstadt. Will ein Araber, ein Fellah (Bauer) den Europäer